

Völklingen ist mein Zuhause

Warum soll ich mich in Deutschland nicht mehr Zuhause fühlen dürfen? Wenn ich fremde Kulturen kennenlernen will, dann gehe ich auf Reisen. Aber danach bin ich glücklich, wieder in vertrauter Umgebung, eben daheim, zu sein!

Der große Sozialdemokrat Herbert Wehner 1981: „Allmählich erkennen wir wieder, daß die Verwurzelung in unmittelbarer, vertrauter Umgebung ein unverzichtbares Element der menschlichen Existenz ist. Wie das Kind für seine gesunde, seelische und soziale Entwicklung vertraute Bezugspersonen braucht, die ihm das Verstehen anderer Menschen ermöglichen, so braucht der Mensch auch seinen Bezugsort, sein Heim, sein vertrautes Territorium als Modell, damit ihm die übrige Welt nicht fremd bleibt. Die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Ort oder Raum, zu einer bestimmten Menschengruppe, der man durch gemeinsame Sprache und Kultur verbunden bleibt, ist deshalb keineswegs als Beschränkung aufzufassen. Und so haben die Begriffe Heimat, Nation und Vaterland ... im Grunde nichts mit Fremdenhaß, Aggression oder gar Rassismus zu tun. Sie stehen nicht im Gegensatz zu Weltoffenheit, internationaler Verständigung, friedlichem Zusammenleben aller Menschen.

Vielmehr sind Heimatverbundenheit, nationale Identität und das Bewusstsein, in diesem und keinem anderen Land ganz zu Hause zu sein, erst die Voraussetzungen dafür, die Welt zu verstehen und den eigenen Platz in der Völkergemeinschaft zu erkennen. Wir dürfen das eine nicht aufgeben, wenn wir das andere wollen. Wenn wir also ja zu Europa sagen, müssen wir uns um so stärker unserer Heimat, unserer Muttersprache, unser nationaler Eigenart und Kultur bewußt bleiben ... Wir alle sind daher aufgefordert, unsere Bindungen an Heimat, Nation und Vaterland stark und lebendig zu erhalten.“

Der große Sozialdemokrat hatte und hat Recht! Er hat sein Volk weder verraten noch verkauft. *Er* war kein gottloser Geselle wie unsere heutigen Christdemokraten.

Christliche Partei sagte Weihnachten ab! In Völklingen gingen die Lichter aus!

Aus Kostengründen jedenfalls nicht, denn selbst im überschuldeten Südeuropa erstrahlten die Städte in christlichem Glanz. Auch der die regionale Wirtschaft belebende Weihnachtsmarkt wurde abgesagt. Unterwerfen sich die CDU'ler den Islamisten? Heißen die Christdemokraten etwa bald Islamdemokraten?

Himmel, Ar... und Zwirn! Wozu noch CDU? Nach endloser Ehrabschneidung durch die Rotfaschisten knickte die christliche Partei ein und beschmutzte das Erbe ihrer Väter: Man befand, daß kein ehrenwerter Röchling den Vornamen „Hermann“ tragen dürfe. Die CDU will keinen „Hermann“, wieso dann eigentlich noch seine Hütte? Im Zuge der von den „Gutmenschen“ betriebenen muselmanischen Zwangs-Integration aller Deutschen könnte man die Völklinger Hütte als *multikulturelles Weltkultur-Erbe-Gotteshaus* nutzen –, bis zur Ausrottung aller Ungläubigen.

Kulturmord an deutschen Traditionen

Die FBU hat beschlossen, St. Martin, dem Nikolaus, dem Weihnachtsmann, dem Christkind und dem Osterhasen Asyl zu gewähren. Das sind wir unseren Kindern und unserer Kultur schuldig. Deutsche Lebensart, Weihnachtsglanz und Kerzenschein brauchen wir, lichtscheue Christdemokraten aber brauchen wir nicht! - Wozu **C?DU?**

=====

Flugblatt nicht fliegen lassen, sondern bitte kopieren und weiterreichen...

***FBU* Liste 13 – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!**

V.i.S.d.P.: FBU LV Saar, R. Rupp, Postf. 1499, 66714 Saarlouis, Tel.: 06831-3554
Wir stehen nicht links, wir stehen nicht rechts, wir stehen aufrecht! - www.saar-fbu.de